

#KIACOMEBACK

- Weitere Sicherung der Kia Garantie durch das #KIACOMEBACK Programm in Corona-Zeiten
- Nachholen von Wartung bis Ende September möglich
- Ziel, Kunden zu helfen, die während einer Pandemie möglicherweise keine Werkstatt besuchen können



Mit der Einführung von 7 Jahren Werksgarantie (bzw. 150.000 km) hat Kia Motors 2010 Maßstäbe in der Branche gesetzt. Die jüngsten Entwicklungen rund um die weltweite COVID-19-Pandemie stellen natürlich auch Autofahrerinnen und Autofahrer vor vielfältige Probleme.

Daher hat die Kia Motors Corporation im April ein globales Garantieverlängerungsprogramm für Fahrzeuge der Marke initiiert. Dieses Kia-Versprechen wurde entwickelt, um Kia-Kunden zu unterstützen, deren Bewegungen aufgrund der COVID-19-Pandemie eingeschränkt sein können.

Kia Austria hat dieses Garantie-Sicherungsprogramm zugunsten der Kia Kunden nun weiter verlängert. Wenn für das Fahrzeug im Zeitraum zwischen Jänner und Juni 2020 ein regulärer Servicetermin fällig war, und dieser aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden konnte, gibt es jetzt die Möglichkeit, diese bis Ende September nachzuholen ohne den Garantieanspruch zu verlieren.

Michael Drug, Leiter After-Sales von Kia Austria dazu: „Es ist uns wichtig, auf die Sorgen unserer Kunden einzugehen. Unsere Kunden sollen sich bezüglich des Garantieanspruchs aufgrund einer später durchgeführten Wartung in dieser speziellen Situation keine Sorgen machen müssen.“

Wichtig ist, dass das Fahrzeug zügig zum Kia Partner zum Service gebracht wird bis spätestens Ende September. Kunden mögen sich beim Kia Partner Ihres Vertrauens melden und möglichst rasch einen Termin für das nachzuholende Service vereinbaren.